

**Ausschreibung für
drei Projektgruppen
am Freiburg Institute for Advanced Studies (FRIAS)
für das Akademische Jahr 2017/18**

Bewerbungsfrist: 31. Oktober 2016 24:00 Uhr

Das FRIAS fördert im Akademischen Jahr 2017/18 bis zu drei Projektgruppen aus einem Forschungsgebiet der Universität Freiburg. Dieses Förderformat ist geeignet, fachliche Kooperationen in einem frühen Stadium zu fördern. Das ausgeschriebene Förderangebot soll den jeweiligen Forschungsbereich der Universität stärken und international noch sichtbarer machen. Eine Projektgruppe kann mehrere Fachgebiete umfassen und ist durch einen gemeinsamen Forschungsgegenstand oder eine verbindende Fragestellung gekennzeichnet. Die Förderphase erstreckt sich wahlweise über 12 bis 15 Monate (bei gleichbleibendem Budget) und liegt in dem Zeitraum zwischen dem 01.10.2017 und dem 31.12.2018.

Antragsberechtigt für eine Projektgruppe sind Teams von drei bis sechs Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, davon i. d. R. mindestens zwei hauptamtliche Professorinnen und Professoren der Universität Freiburg. Die Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern externer Forschungseinrichtungen, wie Max-Planck- oder Fraunhofer-Institute, ist möglich, die Beteiligung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern der Universitäten Basel und Strasbourg sehr willkommen.

Eine Projektgruppe soll die Kooperation einer Gruppe von Wissenschaftler/innen unterstützen und im Kern die Bearbeitung einer gemeinsamen Fragestellung ermöglichen. Die Projektgruppe verfolgt dieses Ziel durch ein gemeinsames Programm von Kolloquien, Workshops, Einladung von Gastwissenschaftlern, Aktivitäten für Nachwuchswissenschaftler/innen etc. Dokumentiert werden kann die Zusammenarbeit durch gemeinsame Publikationen, die Vorbereitung von Drittmittelanträgen, die Organisation einer größeren Fachtagung, etc.

Die Projektgruppe erhält **Mittel im Umfang von 20.000 Euro** für Veranstaltungen, Reisen, Einladung von Gastwissenschaftler/innen. FRIAS unterstützt die Arbeit der Projektgruppe

organisatorisch. Fellowships für die Antragstellenden sind mit diesem Förderangebot *nicht* verbunden. Jedoch sind die Beteiligten der Forschergruppe eingeladen, an den wissenschaftlichen und sonstigen Aktivitäten des FRIAS aktiv teilzunehmen. [link zu Förderumfang]

Es besteht die Möglichkeit, Gastwissenschaftlerinnen und Gastwissenschaftler aus dem Ausland für die Projektgruppe im Rahmen des EU-mitfinanzierten „FRIAS-COFUND-Fellowship Programmes (FCFP)“ für das Akademische Jahr 2017/18 nach Freiburg zu holen (Minimalaufenthalt in Freiburg für erfahrene Wissenschaftler/innen: 3 Monate). Entsprechende Kandidaten/Kandidatinnen bewerben sich im Rahmen des regulären FCFP-Auswahlverfahrens. Die verbindliche Endauswahl im Rahmen des FCFP trifft das extern besetzte Scientific Advisory Board des FRIAS auf der Basis internationaler schriftlicher Fachgutachten. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, Kooperationspartner, die über eigene Mittel verfügen, für befristete Aufenthalte ans FRIAS einzuladen.

Kriterien für die Auswahl der Projektgruppen

Für die Auswahl der Projektgruppen gelten folgende Kriterien:

- Qualität, Leistungsfähigkeit, internationale Sichtbarkeit und Entwicklungspotenzial des Forschungsgebietes an der Universität Freiburg
- Wissenschaftliche Qualität und Originalität des eingereichten Konzeptes sowie der Antragstellerinnen und Antragsteller
- Beitrag der FRIAS-Förderung zur mittel- und langfristigen Entwicklung des Forschungsgebietes an der Universität Freiburg
- Beitrag der FRIAS-Förderung zum Ausbau der internationalen Vernetzung des Forschungsbereichs

Bei vergleichbarer Qualität der Anträge sollen die großen Wissenschaftsbereiche möglichst gleichgewichtig berücksichtigt werden.

Bewerbung

Anträge nehmen die wissenschaftlichen Direktoren und der Geschäftsführer des FRIAS entgegen.

Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2016, 24:00 Uhr.

Für alle Antragstellerinnen und Antragsteller ist eine möglichst frühzeitige Konsultation (i.d.R. bis spätestens 30. September 2016) verpflichtend. Hierzu und für weitere Fragen zum Programm steht der wissenschaftliche Direktor des FRIAS sowie der Geschäftsführer zur Verfügung:

Prof. Dr. Dr. h.c. Bernd Kortmann bernd.kortmann@frias.uni-freiburg.de

Dr. Carsten Dose carsten.dose@frias.uni-freiburg.de

Bitte beachten Sie die weiteren Hinweise zu Auswahlverfahren [link] sowie Vorgaben für den Antrag [link].